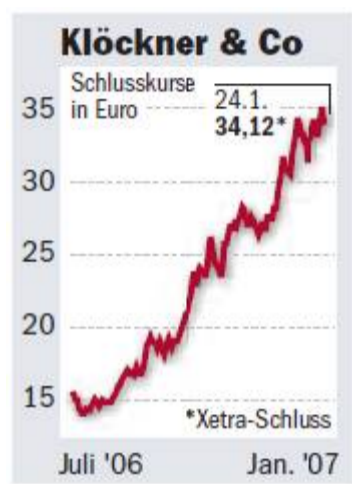


## KlöCo-Großaktionär wirft Aktienpaket auf den Markt

**Frankfurt/Main** – Der KlöCo-Großaktionär Lindsay Goldberg & Bessemer (LGB) hat seinen Anteil an dem Duisburger Stahlhändler von bislang 45 auf 15,5 Prozent reduziert. Die zum US-Beteiligungsfonds LGB gehörende Multi Metal Investment ver-



kaufte nach LGB-Angaben knapp 14 Mio. KlöCo-Aktien an institutionelle Investoren zu je 33 Euro, nachdem die Titel in einer Spanne von 32 bis 33,50 Euro angeboten worden waren. Das Geschäft hat demnach einen Wert von rund 460 Mio. Euro. Der Streubesitz von KlöCo dürfte durch die Platzierung auf etwa 85 von zuletzt 55 Prozent steigen, womit sich das bislang im

Kleinwertsindex SDax gelistete Unternehmen Hoffnungen auf einen Aufstieg in den MDax machen kann. Zuletzt hatte das vor allem die auf Basis des Streubesitzes berechnete vergleichsweise geringe Marktkapitalisierung verhindert. Bei dem zweiten Kriterium, dem Börsenumsatz, hat KlöCo zuletzt die Anforderungen für eine Mitgliedschaft im MDax dagegen bereits erfüllt. „Durch die Platzierung hat KlöCo auf jeden Fall gute Chancen, im März in den MDax aufzusteigen“, sagte Index-Analystin Anke Platzek von der Landesbank Baden-Württemberg. LGB hatte die Anteile an dem Stahlhändler Anfang 2005 von der WestLB und der HSH Nordbank übernommen. Der Einstieg bei dem Duisburger Unternehmen dürfte sich für den Finanzinvestor gelohnt haben: Beim Börsengang im Juni 2006 trennte sich LGB zunächst zu einem Preis von je 16 Euro von zehn Mio. seiner Aktien. Vier Monate später verkaufte LGB weitere neun Mio. Aktien, diesmal zu je 23,50 Euro. KlöCo ist nach eigener Aussage der größte produzentenunabhängige Stahl- und Metallhändler in Europa und Nordamerika und erzielte nach vorläufigen Angaben im vergangenen Jahr einen Umsatz von rund 5,5 Mrd. Euro und ein Betriebsergebnis (Ebitda) von 395 Mio. Euro. *rtr*